

Da wolt ich überfen
 min körbe End dunkel
 mich Ich mir forn in
 min herg wolt vallen
 Dar um floch ich danen
 In lieff die körbe dastän

Sant Mychonis
 sprach wemen
 du blagen böse
 die lüt vō sünden ge-
 nig gewünnet treche-
 ne mit tugent der fällt
 vnd ander gebett ist blag
 der sünden Ezechias
 der künig der er warb
 gesuntheit des libes
 mit sinen trechen vnd
 lengrung sinē lebens
 fünfzechen jar jar zu
 schlug gott siner viden
 den vnd sin weine
 hundert vnd achtzig
 vnd fünf thufent ze
 tod Maria magdale-
 na wüsch inder
 herren sin füsse mit
 ir trechen von der
 inder her sprach Ma-
 ria hat den besten
 teil erwelt Sanct
 petrus der apostol ge-
 wan wider mit

me weine der hat
 verlorn Do er inder
 heren slagnote die
 forcht inder heren
 Ist Jemer me heilig

Du mēnu fraget
 ein brüder also
 waz sol ich tūn
 min gedenk betru-
 bent mich der
 ält sprach ver schmach
 niemān vertelle me-
 man red vō niemān
 übel so git dir gott
 rüwe vnd sitzet dir
 all bekorung vnd ge-
 denck an din ampt
 vnd nach dinen zuten
 tag vnd nacht gottes
 forcht kom vō dir
 nit noch vō dine
 herzen überheb dich
 inder gütat mit
 achte dich zu dem rech-
 ten gut mit aller
 kraft Ich du inder
 Eignen willen mit
 volbringest die pläge
 getürren zu den val-
 lenden helfnen mit
 komen wirt er aber
 läwe so sitzent si
 dar uff vnd entremet